



Pressemitteilung Nr. 27/2023

Münster, 22.11.2023

Westfalen AG
Industrieweg 43
48155 Münster
www.westfalen.com

Kamil Glabica
Communications Manager
Corporate Communications
Tel.+ 49 251 695-6308
k.glabica@westfalen.com

Westfalen nimmt Abfüllwerk für Technische Gase in Norddeutschland in Betrieb

- **Neues Werk optimiert als Dreh- und Angelpunkt die Kundenversorgung in Norddeutschland**
- **Abfüllung von Gasgemischen und Gasen für insbesondere Kunden in den Bereichen Industrie, Lebensmittel und Medizin**
- **Senkung von CO₂-Emissionen durch kürzere Transportwege und Einhaltung neuester energetischer Standards**

Die Westfalen-Gruppe stärkt weiter die Leistungsfähigkeit ihres Industrie Gase-Geschäftes: Nach weniger als einem Jahr Bauzeit hat Westfalen jetzt ein neues Abfüllwerk in Lanken in Norddeutschland in Betrieb genommen. Auf einem rund 20.000 Quadratmeter großen Areal vor den Toren Hamburgs hat das Unternehmen für eine zweistellige Millionensumme eine moderne Flaschenabfüllung für Gasgemische und Gase wie Stickstoff, Sauerstoff, Argon oder Kohlendioxid sowie leistungsfähige Logistikflächen errichtet.

Mit dem neuen Werk optimiert Westfalen nicht nur die Kundenversorgung im norddeutschen Raum, sondern trägt ebenso zu einer deutlichen Reduzierung von CO₂-Emissionen durch kürzere Versorgungswege bei, wie Andreas Weisheit, Leiter des Westfalen Gase-Geschäfts, erklärt: „Wir setzen auf Standorte mit Zukunft: Mit dem Werk, das in der Nähe der Ost-West-Tangente A24 liegt, sind wir nicht nur näher bei unseren



Kunden, wir erfüllen hier in Lanken auch die neuesten energetischen Standards gemäß des Gebäudeenergiegesetzes. Das spiegelt sich vor allem auch im Einsatz von Wärmepumpen sowie einer flächendeckenden Photovoltaik-Anlage wider.“

Als Dreh- und Angelpunkt für das Gase-Geschäft im Norden Deutschlands steuert das Unternehmen von Lanken insbesondere Kunden aus den Bereichen Industrie, Lebensmittel und Medizin an. Weisheit: „Nachdem der Betrieb nun erfolgreich aufgenommen wurde, wollen wir bis Ende des Jahres die Produktion kontinuierlich ausweiten.“

Der Abfüllungsstandort, der zugleich Ort für Lagerung und Umschlag von Produkten wie Propan und Kältemittel ist, stellt für die Westfalen-Gruppe einen weiteren wichtigen Baustein im Gase-Geschäft dar, um nachhaltig zu wachsen. So nimmt das Werk auch eine bedeutende Rolle ein beim Ausbau des Geschäftsbereichs Respiratorische Heimtherapie. Hier ist Westfalen sowohl in Deutschland als auch in den Niederlanden in der Sauerstoff-Versorgung von Menschen mit Atemwegserkrankungen aktiv.

Bildunterschrift (Foto: Westfalen AG, Münster):

Mit dem Abfüllwerk in Lanken optimiert Westfalen die Kundenversorgung und trägt zur Reduzierung von CO₂-Emissionen bei.

Über uns

100 Jahre Expertise: Die Westfalen-Gruppe ist in den Bereichen Technische Gase, Kälte und Wärme, Tankstellen und Mobilität sowie respiratorische Heimtherapie aktiv. Mit seinen Produkten und Dienstleistungen bietet das Unternehmen zunehmend Lösungen an, die Kundinnen und Kunden helfen, nachhaltiger zu werden. Gerade der Energieträger Wasserstoff spielt dabei in immer mehr Bereichen eine wichtige Rolle. Das 1923 in Münster gegründete Familienunternehmen ist heute mit zahlreichen Tochter- und Beteiligungsgesellschaften an über 20 Produktionsstandorten in Deutschland, den Niederlanden, Belgien, Frankreich, der Schweiz und Österreich vertreten. Im Geschäftsjahr 2022 wurden mit ca. 2.000 Mitarbeitenden ein Umsatz von rund 2,3 Milliarden Euro erwirtschaftet.

Diese Pressemitteilung und das Foto finden Sie hier:

[Newsroom - Westfalen AG](#)